

## Aus dem Inhalt

Amtliches **II/III**

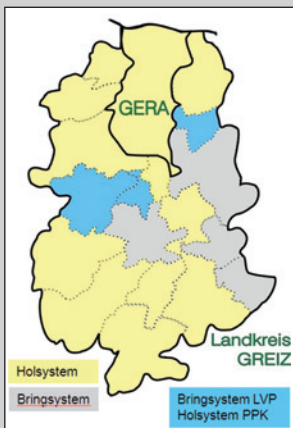
Gebührensenkung Biotonne **IV**



Kundenkarte **V**



Wertstoffsammlung **V**



Preisrätsel **VI**

## Winterliches Greiz vor dem Festjahr 2009



Foto: OTZ/Freund

Die umgeben von waldreichen Höhen und Berghängen im Tal der Weißen Elster eingebettete Stadt Greiz, auch "Perle des Vogtlandes" genannt, wurde vor 800 Jahren erstmals erwähnt. Dieses Jubiläum wollen die Greizer gemeinsam mit Ihren Gästen im nächsten Jahr auf vielfältige Weise feiern. Mehr lesen Sie auf Seite IV.

*Eine etwas weniger hektische Zeit, Momente der Entspannung, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2009 wünschen Ihnen die Mitarbeiter/innen des AWV Ostthüringen.*



**Die Ausgabe Nr. 55 des Amtsblattes erscheint am 27.3.2009.**

## Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 20.11.2008

- Beschluss VV 04/08 - Jahresabschluss 2007  
 Beschluss VV 05/08 - Verlängerung der Förderung von Recyclinghöfen  
 Beschluss VV-06/08 - Abstimmungsvereinbarung ab 2010  
 Beschluss VV-07/08 - 2. Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung  
 Beschluss VV-08/08 - 3. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung  
 Beschluss VV-09/08 - Haushaltsatzung und Wirtschaftsplan 2009  
 Beschluss VV-10/08 - Finanzplan 2009

## Öffnungszeiten der Geschäftsstellen

Am 23.12.2008 und am 30.12.2008 sind die Geschäftsstellen des AWW Ostthüringen in Gera, De-Smit-Str. 18 und in Greiz, Rudolf-Breitscheid-Straße 11 nur bis 16.00 Uhr geöffnet.

Am 24.12.2008, am 31.12.2008 und am 02.01.2009 bleiben beide Geschäftsstellen geschlossen.

Entsprechende Zeiten gelten auch für die Erreichbarkeit über das Service-Telefon.

# Feiertagsentsorgung Weihnachten 2008/ Neujahr 2009

Wir möchten alle Bürger daran erinnern, dass Sie bitte die Zufahrt zu den Grundstücken und Behälterstandplätzen (Leerungsort) bis zur Leerung ermöglichen und bei Schnee die Plätze entsprechend beräumen.

### In der Stadt Gera

#### Abfuhr Gelbe Tonne wie folgt:

Do.	25.12.2008	vorverlegt auf Mi.	24.12.2008
Fr.	26.12.2008	verlegt auf Sa.	27.12.2008
Do.	01.01.2009	verlegt auf Fr.	02.01.2009
Fr.	02.01.2009	verlegt auf Sa.	03.01.2009

#### Hausmüll-, Papier- und Biotonnenabfuhr wie folgt:

Di.	23.12.2008	vorverlegt auf Mo.	22.12.2008
Mi.	24.12.2008	vorverlegt auf Di.	23.12.2008
Do.	25.12.2008	vorverlegt auf Mi.	24.12.2008
Fr.	26.12.2008	verlegt auf Sa.	27.12.2008
Do.	01.01.2009	verlegt auf Fr.	02.01.2009
Fr.	02.01.2009	verlegt auf Sa.	03.01.2009

### Im Landkreis Greiz

- Entsorgungsgebiet Entsorgungsgesellschaft mbH „Umwelt“

#### Hausmüll- und Biotonnenabfuhr wie folgt

Do.	25.12.2008	vorverlegt auf Di.	23.12.2008
Fr.	26.12.2008	verlegt auf Mo.	29.12.2008
Do.	01.01.2009	verlegt auf Fr.	02.01.2009

#### Wertstofftonnenabfuhr

Do.	25.12.2008	verlegt auf Sa.	27.12.2008
Fr.	26.12.2008	verlegt auf Sa.	27.12.2008
Do.	01.01.2009	verlegt auf Sa.	03.01.2009

- Entsorgungsgebiete Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG nur Gelbe Tonne in VG „Münchenbernsdorf“ und „Am Brahmatal“, Gemeinden Kraftsdorf und Wünschendorf, Städte Bad Köstritz, Greiz und Berga

Bitte beachten Sie die von den Entsorgern bekanntgegebenen Tourenpläne.

## Hinweis zum Erscheinen des Sonderdruckes des Amtsblattes Nr. 10S

Im **Sonderdruck Nr. 10S** vom 30.12.2008 erfolgt die öffentliche Bekanntgabe der

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Vermeidung und sonstige Entsorgung von Abfällen im Verbandsgebiet des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen – **Abfallwirtschaftssatzung** (AbfWS) vom 01.12.2005, zuletzt geändert mit der 1. Änderungssatzung vom 30.03.2006

sowie der

3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung im Verbandsgebiet des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen vom 01.12.2005 - **Abfallgebührensatzung** (AbfGS), geändert mit der 1. Änderungssatzung vom 30.03.2006, zuletzt geändert mit der 2. Änderungssatzung vom 01.11.2006.

#### Erscheinen und Bezug des Amtsblattes:

Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise am Ende unseres Amtsblattes auf Seite 6.

#### Sonderdrucke:

Auf Sonderdrucke des Amtsblattes wird in den zwei folgenden Ausgaben des Amtsblattes hingewiesen. Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber und in den Geschäftsstellen des AWW Ostthüringen kostenlos angefordert oder abgeholt werden. Sie können beim Herausgeber eingesehen werden.

## Weihnachtsbaumentsorgung

### Landkreis Greiz

Dienstag,	13.01.2009	Greiz (ohne Neubaublöcke)
Mittwoch,	14.01.2009	Berga, Triebes links der Triebes
Donnerstag,	15.01.2009	Zeulenroda, Hohenleuben
Freitag,	16.01.2009	Langenwetzendorf, Auma
Montag,	19.01.2009	Mohlsdorf (Bauhof), Obergrochlitz, Hasental
Dienstag,	20.01.2009	Greiz (Neubaublöcke), Triebes rechts der Triebes
Mittwoch,	21.01.2009	Weida
Donnerstag,	22.01.2009	Ronneburg
Freitag,	23.01.2009	Münchenbernsdorf
Montag,	26.01.2009	Bad Köstritz

### Stadt Gera

Montag,	12.01.2009	Debschwitz, Alt-Lusan, Lusan
Dienstag,	13.01.2009	Bieblach, Bieblach-Ost, Roschütz, Tinz, Langenberg
Mittwoch,	14.01.2009	Südl. Stadtzentrum, Zschipperrn, Zwätzen, Lietzsch, Alt-Taubenpreskeln, Poris-Lengefeld, Kaimberg, Thranitz, Naulitz, Collis
Donnerstag,	15.01.2009	Scheibe, Heinrichsgrün, Scheubengrobsdorf, Frankenthal, Windschenbernsdorf, Dürrenebersdorf, Weißig, Gorlitzsch, Schaffpreskeln, Röppisch, Liebschwitz
Freitag,	16.01.2009	Nördliches Stadtzentrum, Ostviertel, Leumnitz, Stern, Trebnitz, Laasen
Montag,	19.01.2009	Rubitz, Milbitz, Thieschitz, Untermaus, Bieblach, Bieblach-Ost
Dienstag,	20.01.2009	Rusitz, Roben, Steinbrücken, Lessen, Großaga, Kleinaga, Reichenbach, Selgenstädt, Hain, Wachholderbaum
Mittwoch,	21.01.2009	Hermisdorf, Wernsdorf, Lauenhain, Söllmnitz, Cretzschwitz, Dorna, Röpsen, Negis
Donnerstag,	22.01.2009	Otticha, Niebra, Kleinfalke, Großfalka, Lusan

Die Weihnachtsbäume bitte bis 6.00 Uhr am Leerungsort der Hausmülltonne bereitstellen.

## Abweichende Öffnungszeiten der Recyclinghöfe im Dezember 2008/Anfang Januar 2009

**Hinweis:** Wenn ein Tag nicht angegeben oder der Recyclinghof nicht aufgeführt ist, gelten die bekannten Öffnungszeiten (siehe auf dieser Seite: „Recyclinghöfe - gefördert durch...“).

### Gera, Hainstraße und Berliner Straße:

am 24.12.2008, 27.12.2008 und 31.12.2008: geschlossen

### Gera, Auenstraße:

am 24.12.2008, 27.12.2008 und 31.12.2008:  
geöffnet von 08.00 - 12.00 Uhr

### Gera, Gewerbepark Keplerstraße:

am 23.12.2008 und 30.12.2008:  
geöffnet von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr;  
am 27.12.2008 und 29.12.2008: geschlossen

### Gera, Zwötzener Straße:

am 24.12.2008 und 31.12.2008: geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr

### Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Straße/Weida, Geraer Landstraße/ Zeulenroda-Triebes, Lohweg:

am 27.12.2008: geschlossen

### Berga, August-Bebel-Straße / Greiz, An der Goldenen Aue /

### Münchenbernsdorf, Kleinbernsdorfer Straße:

am 24.12.2008 und 31.12.2008: geschlossen

### Seelingstädt, Betriebsgelände Gewerbepark West/ Zeulenroda-Triebes, OT Mehla, Mehlaer Hauptstraße:

am 24.12.2008, 27.12.2008 und 31.12.2008: geschlossen

### Greiz, Untergrochlitzer Straße:

am 24.12.2008, 27.12.2008 und 31.12.2008:  
geöffnet von 09.00 - 11.00 Uhr

### Greiz, St. Adelheid:

am 24.12.2008 und 31.12.2008: geöffnet von 08.00 - 11.00 Uhr

### Ronneburg, Paitzdorfer Straße:

am 24.12.2008, 27.12.2008 und 31.12.2008: geschlossen;  
am 29.12.2008, 30.12.2008 und 02.01.2009:  
geöffnet von 08.00 - 14.00 Uhr

## Recyclinghöfe - gefördert durch den AWW Ostthüringen

**Hinweise:** Bei den unterstrichenen Recyclinghöfen ist während der Öffnungszeiten auch die entgeltfreie Abgabe von Sperrmüll in Mengen bis max. 2 cbm möglich. (nur aus AWW-Gebiet)

Bitte beachten Sie: An den Übergabestellen für E-Schrott (Recyclinghöfe Gera, Hainstraße und Zeulenroda-Triebes, OT Mehla, Mehlaer Hauptstraße) ist die Abgabe des E-Schrotts (kostenlos) nur zu den angeführten Öffnungszeiten möglich!

### Gera, Hainstraße 17

(GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG), Tel. 8400150

Öffnungszeiten\*: Mo. bis Fr.: 9.00-17.00 Uhr, Sa.: 9.00-14.00 Uhr

### Gera, Gewerbepark Keplerstraße

(Becker Umweltdienste GmbH Thüringen), Tel. 7106934 oder 73336-0

Öffnungszeiten\*: Mo., Di., Do.: 13.00-17.00 Uhr,

Fr.: 8.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr, Sa.: 8.00-12.00 Uhr

\* Schadstoffentsorgung während der gesamten Öffnungszeiten

### Gera, Auenstraße 55

(GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG), Tel. 4375923

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 10.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr,

Sa.: 8.00-12.00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 3. Mo. des Monats, 16.00-18.00 Uhr

### Gera, Berliner Straße

(GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG), Tel. 8310118

Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr.: 12.00-17.00 Uhr,

Di., Do. und Sa.: 9.00-12.00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 2. u. 4. Mo. des Monats, 15.00-17.00 Uhr

### Gera, Zwötzener Straße 35

(Containerdienst Döbel), Tel. 0176/20729057

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 10.00-17.00 Uhr, Sa.: 9.00-12.00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 1. Mo. des Monats, 16.00-18.00 Uhr

### Bad Köstritz, H.-Schütz-Str. 20

(GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG), Tel. 0365/4375923

Öffnungszeiten: Mo.: 13.00 - 18.00 Uhr,

Di. und Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr,

Mi. und Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 3. Mo. des Monats, 16.00-18.00 Uhr

### Ronneburg, Paitzdorfer Str.

(Containerdienst Adler), Tel. 036602/22387 oder 22413

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8.00-17.00 Uhr, Sa.: 8.00-12.00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 3. Mi. des Monats, 16.00-18.00 Uhr

### Weida, Geraer Landstraße (ehem. Schuhfabrik)

(Entsorgungsgesellschaft mbH Umwelt), Tel. 0170/1576975

Öffnungszeiten: Di. u. Do.: 10.00-18.00 Uhr, Sa.: 8.00-13.00 Uhr,

Schadstoffmobil: jeden 3. Di. des Monats, 16.00-18.00 Uhr

### Münchenbernsdorf, Kleinbernsdorfer Str.11/1

(Entsorgungsgesellschaft mbH Umwelt), Tel. 0170/1576975

Öffnungszeiten: Mi.: 10.00-16.00 Uhr, Fr.: 12.00-18.00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 2. Fr. des Monats, 16.00-18.00 Uhr

### Niederpöllnitz, Am Bahnhof 8

(Agrodienst), Tel. 0174/3437761

Öffnungszeiten: Di., Do. und Fr.: 9.00-16.00 Uhr,

Sa.: 9.00-12.00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 3. Do des Monats, 16.00 - 18.00 Uhr

### Berga, August-Bebel-Str. 5

(Containerdienst Adler), Tel. 0151/15461999

Öffnungszeiten: Mo.: 9.00-14.00 Uhr, Mi. und Fr.: 12.00-17.00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 1. Fr. des Monats, 16.00-18.00 Uhr

### Greiz, An der Goldenen Aue 2

(Containerdienst Reinhold), Tel. 03661/674133

Öffnungszeiten:

bis 28.02.2009: Mo. bis Fr.: 7.00-17.00 Uhr, Sa.: 8.00-12.00 Uhr

ab 01.03.2009: Mo. bis Fr.: 7.00-18.00 Uhr, Sa.: 8.00-12.00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 1. Di. des Monats, 16.00-18.00 Uhr

### Greiz, St. Adelheid 10

(Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG), Tel. 03661/3962

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Mi.: 12.00-16.00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 1. Mi. des Monats, 16.00-18.00 Uhr

### Greiz, Untergrochlitzer Str. 4

(Containerdienst Steudel), Tel. 03661/63253

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7.00-17.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 1. Do. des Monats, 16.00-18.00 Uhr

### Zeulenroda-Triebes, Lohweg 10

(Entsorgungsgesellschaft mbH Umwelt), Tel. 036628/82487

Öffnungszeiten: Di. und Do: 9.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr,

Sa.: 8.00-13.00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 2. Di. des Monats, 16.00-18.00 Uhr

### Zeulenroda-Triebes, OT Mehla, Mehlaer Hauptstr. 24a

(Entsorgungsgesellschaft mbH Umwelt), Tel. 036622/568-0

Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr.: 9.00-12.00 Uhr u. 13.00-18.00 Uhr

Sa.: 8.00-13.00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 2. Mi. des Monats, 16.00-18.00 Uhr

### Seelingstädt, Betriebsgelände Gewerbepark West

(SUC GmbH), Tel. 036608/958800

Öffnungszeiten: Mo. bis Do.: 12.30-14.30 Uhr, Fr.: 10.00-14.00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 2. Do. des Monats, 16.00 - 18.00 Uhr

### Sperrmüllabgabe auch möglich im

### Kleinannahmезentrum auf der Deponie Krölpа, Tel. 036626/31131

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00-16.00 Uhr und

Sa. ungerade Kalenderwoche von 8.00-12.00 Uhr

### und im Kleinannahmезentrum im Recyclingzentrum Untitz,

Tel. 0365/8400-300

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 7.30-16.30 Uhr und

Sa. von 8.00-12.00 Uhr

Schadstoffe können außerdem auf der Schadstoffdeponie Gera-Aga (Tel. 0365/8400-399)

Annahmezeit: jeweils Donnerstag 14.00-16.00 Uhr

und am Schadstoffmobil in Kraftsdorf, Marktplatz

Stellzeit: jeden 1. Mo des Monats, 16.00-18.00 Uhr

abgegeben werden.

# Greiz feiert 800jähriges Jubiläum

Die ehemalige Residenzstadt des Fürstentums Reuß ältere Linie mit ihren drei Schlössern, der denkmalgeschützten Innenstadt mit über 100 Einzeldenkmälern und dem wunderschönen Landschaftspark wird im gesamten Jahr 2009 Schauplatz und Austragungsort zahlreicher kultureller und sportlicher Ereignisse sein. Schon jetzt kann bei Menüpunkt Programme unter [www.800jahre-greiz.de](http://www.800jahre-greiz.de) eine Übersicht über geplante Veranstaltungen eingesehen werden.

**Einen besonderen Höhepunkt im Festjahr 2009 stellt im Zeitraum vom 19. - 21. Juni der 12. Thüringentag dar.** Von der großen Eröffnungsveranstaltung bis zum Abschlussfeuerwerk werden auf Medien- und Vereinsbühnen die unterschiedlichsten Programme von klassisch bis modern geboten, die gesamte Innenstadt verwandelt sich in einen großen Festplatz.

Hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack: z.B. auf der Handwerker-, Agrar-, Theater- oder der Sport- und Gesundheitsmeile. Außerdem sind ein Bahnhofsfest und ein Kinderfest geplant.

Ein besonderes Erlebnis für alle Akteure und Gäste wird sicher der große Festumzug zum Thüringentag und der damit verbundene historische Festumzug der Greizer sein.

Greiz freut sich auf Besucher und Gäste aus nah und fern. Besuchen auch Sie die Kreisstadt aus unserem Verbandsgebiet. Übrigens: die Abfallentsorgung zum Thüringentag wird vom AWW Ostthüringen gemeinsam mit unseren vertraglich gebundenen Unternehmen Entsorgungsgesellschaft mbH „Umwelt“ und GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG übernommen.

## Geschäftsleiterwechsel im AWW Ostthüringen

In ihrer Sitzung am 20.11.2008 hat die Verbandsversammlung des AWW Ostthüringen einstimmig einen Wechsel an der Spitze des Verbandes beschlossen. Zum 01.01.2009 wurde durch den Verbandsvorsitzenden Dr. Norbert Vornehm ein neuer Geschäftsleiter bestellt. Dieser ist der jetzige stellvertretende Geschäftsleiter Dietmar Lübcke.

Der bisherige Geschäftsleiter Dr. Uwe Düsedau wurde von der Verbandsversammlung verabschiedet. Er führte erfolgreich elf Jahre die Geschäfte des AWW und beginnt nun die Freizeitphase seiner Altersteilzeit. Vorher erfolgte jedoch noch die Übergabe der Amtsgeschäfte an seinen Nachfolger, welchen Dr. Düsedau, wie der Verbandsvorsitzende betonte, stets gleichberechtigt behandelt habe. Wir wünschen ihm für die Zukunft ein ausgewogenes Freizeitleben und viel Gesundheit.

Mit Herrn Lübcke führt die tägliche Arbeit des Verbandes ab Beginn des neuen Jahres nun ein „Urgestein“ des AWW Ostthüringen an, ist er doch bereits seit der Beteiligung am Aufbau des Verbandes vor 16 Jahren für diesen tätig.



Der Verbandsvorsitzende (Mitte) sowie der Geschäftsleiter (links) und sein Nachfolger (rechts) beim Pressetermin. Foto: OTZ/Eigenrauch

## Der AWW Ostthüringen senkt die Gebühren für die Biotonne und erweitert sein Dienstleistungsangebot zur Grünschnittsammlung

In seiner Verbandsversammlung am 20.11.2008 hat der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen (AWV) die Gebühr für die Biotonne gesenkt. So verringert sich z. B. die Gebühr für eine 120 Liter - Biotonne von 114 € auf 60 € pro Jahr. Nutzen weniger als 10 Personen diese Biotonne, kann auch eine „halbe Nutzung“ vereinbart werden. Damit reduziert sich die Gebühr nochmals um 50 Prozent. Die Mehrzahl der Grundstücke in Gera, Greiz, Ronneburg, Weida und Zeulenroda kann somit ab dem 1.1.2009 eine Biotonne für 30 € im Jahr nutzen.

Die Biotonne wird auch weiterhin nur in Städten mit mehr als 5.000 Einwohnern angeboten. Künftig kann sie in ganz Gera genutzt werden. In Greiz, Ronneburg, Weida und Zeulenroda wird ihre wöchentliche Abfuhr um zwei Monate verlängert (neuer Zeitraum: April bis einschließlich November).

Im Ergebnis von Hausmüllanalysen untersuchte der Verband Möglichkeiten die Abfallentsorgung weiter zu entwickeln. Künftig sollen mehr Abfälle verwertet statt verbrannt werden.

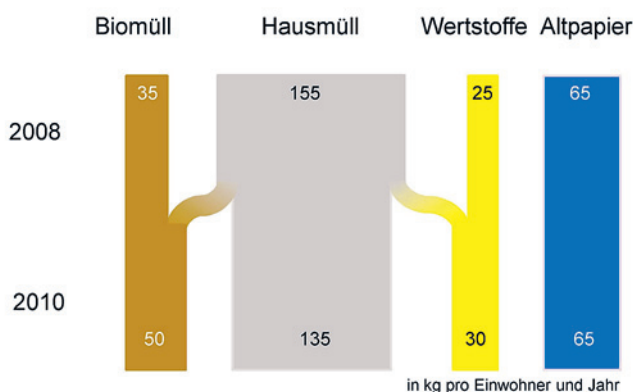
In Städten über 5.000 Einwohner ist der Anteil von Biomasse im Hausmüll besonders groß. Damit bestätigt sich die Entscheidung des Verbandes, die Biomüllsammlung nur in diesen Städten durchzuführen, da sie nur dort wirtschaftlich sinnvoll ist. Dennoch wird die Biotonne zu wenig genutzt. Die drastische Senkung der Gebühr soll Abhilfe schaffen.

Auch bei der Grünschnittannahme soll das Dienstleistungsangebot verbessert werden. Neben der kostenlosen Abgabe des Grünschnitts in den Monaten März und November an den Recyclinghöfen wird zusätzlich eine Kundenkarte des AWW Ostthüringen angeboten, mit der der private Nutzer für 12 € pro Jahr beliebig oft Grünschnitt abgeben kann. Eine Einschränkung auf einen Kubikmeter pro Anlieferung dient zur Verhinderung des Missbrauchs durch gewerbliche Anlieferer. Weitere Informationen unter [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de).

Auf Grund der erhöhten Feinstaubbelastung besteht in ganz Gera ein striktes Verbrennungsverbot. Im Landkreis Greiz kann in bestimmten Bereichen nicht verbrannt werden, weil dort die Vorgaben der Pflanzenabfallverordnung für das Verbrennen nicht eingehalten werden können. Mit der kostengünstigen Biotonne und der erweiterten Grünschnittannahme soll hier eine sinnvolle Alternative geboten werden.

Die Gebührensenkung sei möglich geworden durch den Entsorgungsvvertrag, den der AWW schon im Mai mit der Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG (GUD) geschlossen habe und der am 1. Januar in Kraft trete, sagte der Verbandsvorsitzende, Geras Oberbürgermeister Dr. Norbert Vornehm, bei einem Pressetermin nach der Verbandsversammlung. „Damit trägt zugleich die Teilprivatisierung der Geraer Stadtwirtschaft erste Früchte. Wir bieten unseren Bürgern nicht nur stabile Gebühren, sondern können sie sogar senken. Zugleich sichern wir die Entsorgung in hoher Qualität und gleichem Umfang wie bisher“, betonte er. Der Vertrag mit der GUD ermöglicht günstigere Rahmenbedingungen, da das Unternehmen die Kompostieranlage Untitz selbst betreibt und deshalb die Kompostierung im AWW preiswerter geworden ist.

### Abfalltrennung in Haushalten



## Ab 01.01.2009 neu: Kundenkarte für die wiederholte Grünschnittabgabe

Grünschnitt fällt im ganzen Jahr an. Nicht selten werden Grünabfälle aus Gärten mitgenommen und zu Hause - leider viel zu oft in der Hausmülltonne - entsorgt. Wäre es nicht besser, die Abfälle gleich unterwegs abgeben zu können und das ohne großen Aufwand? Oder auch größere Mengen Rasenmähd aus dem eigenen Grundstück günstig zu entsorgen?

Hier hat der AWV ab 01.01.2009 ein neues Angebot für Sie: Die Kundenkarte Grünschnitt:



Mit ihr können Sie den Grünschnitt gleich auf dem Weg und unkompliziert abgeben, für eine Jahrespauschale von 12,00 € so oft Sie wollen, ohne bei jeder Anlieferung extra zu bezahlen.

Ihre Vorteile sind klar: Sie haben keinen Ärger mit anderen Mietern, Müllgebühren können verringert werden (da weniger Leerungen der Hausmülltonnen möglich sind), die Grünschnittabgabe ist nicht nur in bestimmten Monaten kostengünstig möglich, sondern im ganzen Jahr.

## Wertstoffsammlung wird weiter ausgebaut

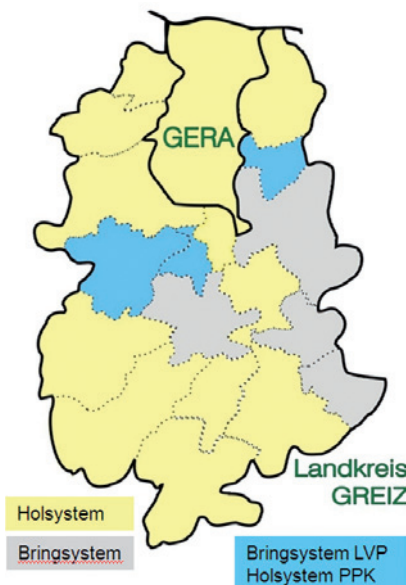
### Holsystem im gesamten Verbandsgebiet - Künftig Gelbe Tonne <sup>PLUS</sup>

Für das Verbandsgebiet soll nach Jahren der Freiwilligkeit und dem damit verbundenen Nebeneinander von Hol- und Bringsystem für Leichtverpackungen und Papier/Pappe/Kartonagen nunmehr ein einheitliches System, das Holsystem (Gelbe und Blaue Tonne an jedem Grundstück), flächendeckend umgesetzt werden.

#### Beispiel - Altpapiersammlung:

Fast 80 Prozent der Einwohner nutzen die Blaue Tonne. Anfängliche Bedenken haben sich schnell aufgelöst. Mit der eigenen Papiertonne wurden die anonymen Sammelplätze sauberer und der Reinigungsaufwand sank deutlich.

Weder für die Bereitstellung noch für die Leerung der Wertstoffbehälter muss zusätzlich bezahlt werden. Natürlich verursacht das Einsammeln von Altpapier Kosten und für den Verkauf des Altpapiers erhält der AWV einen Erlös. Beides ist schon jetzt Bestandteil der Abfallgebühren. Das komfortablere System der Blauen Tonne scheint auf den ersten Blick teurer zu sein als die IGLU - Sammlung. Doch der Schein trügt. Berücksichtigt man, dass in der Blauen Tonne mehr und qualitativ hochwertigeres Papier gesammelt wird, so sind beide Systeme gleich „teuer“. Altpapier ist zudem seit einigen Jahren ein gewinnbringender Rohstoff. Das heißt, durch den Verkauf des gesammelten Altpapiers wer-



#### Wo und wie erhalten Sie die Kundenkarte?

Wenn Sie im neuen Jahr das erste Mal Grünschnitt abgeben wollen, suchen Sie mit diesem einen der nachfolgenden Recyclinghöfe auf. Sie füllen dort einen Bestellbogen aus, bezahlen die 12 € (erhalten eine Quittung) und können Ihren ersten Grünschnitt bereits abgeben. Der Recyclinghof leitet die Anmeldung an uns weiter und Sie erhalten Ihre Kundenkarte vom AWV zugeschickt.

Auf diesen Recyclinghöfen kann die Bestellung der Kundenkarte erfolgen und ist auch die Abgabe des Grünschnitts durch private Nutzer mit Karte zu den Öffnungszeiten (siehe Seite III) möglich:

**Gera:** Auenstraße, Hainstraße, Keplerstraße

**Greiz:** An der Goldenen Aue

**Weida:** Geraer Landstraße

**Zeulenroda-Triebes:** Lohweg und OT Mehla, Mehlaer Hauptstraße und zusätzlich in

**Gemeinde Wünschendorf:** Recyclingzentrum Untitz

#### Was ist zu beachten?

Die Karte berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr zur Abgabe von max. einem Kubikmeter Grünschnitt pro Anlieferung. Diese Einschränkung soll einen Missbrauch durch gewerbliche Anlieferer verhindern.

Die Karte ist nicht übertragbar, darf jedoch außer durch den Karteninhaber auch von den im Haushalt lebenden Personen benutzt werden. Natürlich muss die Karte bei jeder Grünschnittabgabe vorgelegt werden.

#### Hinweis:

Auf allen Recyclinghöfen in der Stadt Gera und im Landkreis Greiz gibt es natürlich weiterhin die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe des Grünschnitts in den Monaten März und November in Mengen bis ein Kubikmeter für alle Bürger des Verbandsgebietes. In den anderen Monaten ist eine Abgabe des Grünschnitts gegen Bezahlung möglich.

den die Kosten des Sammelns zur Zeit gedeckt. Den Nutzen haben alle Gebührenzahler.

Die Dienstleistung gegenüber dem Gebührenzahler verbessert sich, die Wertstoffe wie Altpapier und Verpackungen müssen nicht aufwändig zu einem zentralen Sammelplatz transportiert werden, sondern können in die bereitgestellten Behälter direkt am Grundstück entsorgt werden.

#### Gelbe Tonne

In einem nächsten Schritt wird konsequenterweise auch die Gelbe Tonne eingeführt. Die Auslieferung ist für das IV. Quartal 2009 geplant. Die betroffenen Bürger werden rechtzeitig informiert.

#### Ab 2010 die Gelbe Tonne mit dem PLUS

Der Gesetzgeber stellt es den Verantwortlichen (AWV) frei, sogenannte Nicht-Verpackungen gemeinsam mit den bisher schon gesammelten Verkaufsverpackungen zu erfassen. Beispiele sind Metallprodukte wie Töpfe, Pfannen, Armaturen, Werkzeuge, Nägel oder Schrauben und Kunststoffprodukte, wie Schüsseln, Siebe, Spielzeug, Eimer, Rohre oder Schläuche.

Untersuchungen ergaben, dass Metalle und Kunststoffe, die derzeit noch in die Hausmülltonne gehören, in der Gelben Tonne sinnvoller gesammelt werden können. Das dient der Ressourcenschonung und ist gesamtwirtschaftlich sinnvoll.




















Aus diesen Gründen beschloss die Verbandsversammlung die Wertstoffsammlung zur Gelben Tonne <sup>PLUS</sup> weiter auszubauen.

Zur Zeit werden Verhandlungen mit allen zugelassenen Lizenzgebern für Verkaufsverpackungen geführt. Der Verband wird laufend über den Stand der Verhandlungen informieren.

Die getroffenen Vereinbarungen, die Modellcharakter für die Bundesrepublik haben, werden für den AWV Ostthüringen erst ab 2010 wirksam.

## Preisrätsel

1. Preis: ein großes Spielzeugmüllauto  
2.-3. Preis: ein Kresse-Igel mit Biosamen  
4.-10. Preis: ein Tangram ( Legespiel )



















### Die Spielregeln:

Die freien Felder dieses Rasters müssen mit unseren Bildchen so belegt werden, dass in allen waagerechten Reihen und allen senkrechten Spalten und in jedem der sechs kleinen Rechtecke die Bildchen genau einmal vorkommen. Unsere Frage lautet: Welches Bild steht für das Fragezeichen?

Unter den richtigen Einsendungen werden die oben aufgeführten Preise verlost.

### Einsendeschluss: 16. Januar 2009

an AWV Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt,  
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

### Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

**Herausgeber:**  
AWV Ostthüringen, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera

**Verantwortlich:**  
Dietmar Lübcke, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

**Redaktion:**  
Helga Monser, Ilona Wenzel, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera,  
Tel.: 0365/8332122 und 8332123, Fax: 0365/8332137,  
e-mail: pr@awv-ot.de

**Druck:** Union-Druck Weimar

**Verlag:** Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Str.2, 07545 Gera

## Bioabfallentsorgung im Winter

In den Wintermonaten erreichen uns häufig Anfragen von Bürgern, auf deren Grundstücken es Probleme mit festgefrorenen Bioabfällen in der Biotonne gibt. Der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen gibt daher einige Empfehlungen für den Umgang mit der Biotonne während der kalten Jahreszeit:

### Biotonnen sind keine Wascherbehälter

Grundsätzlich sollten Sie in die Biotonne keine nassen Abfälle eingeben. Eventuell verdorbene Konserven bitte ohne Flüssigkeitsanteil einbringen. Dies gilt ebenso für wasserreiche oder durchnässte Gartenabfälle (so. z. B. für nasses Laub). Die mit derartigen Abfällen in die Biotonne eingetragene Feuchtigkeit fördert die Eisbildung und somit das Festfrieren der Abfälle.

### Was tun, wenn Frost angesagt ist?

Hier sind Einsicht und Mitwirkung des Abfallerzeugers gefragt! Denn letztendlich kann auch ein mögliches Zerfrieren der Biotonne die Konsequenz des unsachgemäßen Eingebens der Abfälle in die Biotonne sein. Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, sollte man aus der Speisenzubereitung verbleibende Abfälle vor dem Einwerfen in die Biotonne, soweit erforderlich, abtropfen lassen und in Zeitungs- oder Packpapier einschlagen. Wichtig ist, die Bioabfälle keinesfalls in die Tonne zu pressen, wie dies häufig im Herbst, bei großen Mengen anfallenden Laubes praktiziert wird! Vielmehr sollten Sie die Biotonne nach der Leerung mit etwas geknülltem Pack- bzw. Zeitungspapier (kein Hochglanzpapier) auslegen, um überschüssige Feuchtigkeit zu binden. Als Zwischeneingabe ist Knüllpapier in geringen Mengen geeignet, da hierdurch ein zu starkes Verdichten der Bioabfälle verhindert und zudem Feuchtigkeit, die das Festfrieren begünstigen könnte, gebunden wird.

### Ende gut - alles gut

Unter Beachtung dieser Hinweise ist die Bioabfallentsorgung in den Wintermonaten selbst bei eisigen Temperaturen in der Regel ohne Komplikationen durchführbar. Zu beachten ist, dass die Empfehlungen z. T. auch für die Hausmüllentsorgung gelten.

### Kein Anspruch auf Nachleerung

Bei festgefrorenem Biogut besteht kein Anspruch auf eine gebührenfreie Nachentleerung der Biotonne. Auch sind die Beschäftigten der Entsorgungsunternehmen nicht verpflichtet, die Abfälle in den Biotonnen "loszuschern", um eine vollständige Entleerung abzusichern.

### Erscheinen und Bezug des Amtsblattes:

Das Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen erscheint nach Bedarf. Die Verteilung (außer Sonderdrucke) erfolgt kostenlos an die Haushalte und Betriebe der Stadt Gera und des Landkreises Greiz wie folgt:

In der Stadt Gera als eigenständige Einlage gemeinsam mit der Zeitung „Neues Gera“. In allen anderen Orten des Verbandes separat.

Bei Nichtzustellung wird das Amtsblatt auf Anfrage innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen nachgeliefert. Der Einzelbezug ist kostenpflichtig zu 1,44 € je Ausgabe möglich. Die Anforderung zum Einzelbezug ist zu richten an den AWV Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt, De-Smit-Straße 18 in 07545 Gera.

Die Amtsblätter des AWV Ostthüringen können beim Herausgeber und in der Hauptbibliothek der Stadt Gera, Puschkinplatz 7, eingesehen werden.

### Sonderdrucke:

Auf Sonderdrucke des Amtsblattes wird in den zwei folgenden Ausgaben des Amtsblattes hingewiesen. Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber und in den Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen kostenlos angefordert oder abgeholt werden. Die Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber eingesehen werden.

